

EDELMETALL BULLETIN



- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.858	-0,53%	1.890	09.02.2023	1.853	10.02.2023
€/oz	1.742	0,92%	1.758	07.02.2023	1.728	10.02.2023

Die jüngsten Beschäftigungsdaten in den USA haben zum Verkauf von Anleihen geführt und den Dollar gestärkt, was Gold schadet. Die US-Wirtschaft hat im Januar mehr als 500.000 neue Arbeitsplätze geschaffen, deutlich mehr als die erwarteten 185.000. Die weitaus besser als erwarteten Zahlen lösten einen Ausverkauf bei US-Staatsanleihen aus, da Marktteilnehmer nun von deutlich festeren Federal Funds Rates (FFR) ausgehen. Um die Federal Reserve zu einer Umkehr bei ihrer Zinspolitik zu bewegen, müsste sich sowohl die Inflation als auch die Beschäftigung weiter abkühlen, wobei ungewiss ist um wieviel. Weitere Zinserhöhungen werden den Dollar stärken und Abwärtsdruck auf Gold ausüben. Wie viel weiter die Fed die Zinsen erhöhen kann, dürfte aber auch davon abhängig sein wie sich die FFR und die Rendite zweijähriger Staatsanleihen zueinander verhalten. Die Rendite zweijähriger Anleihen lag seit der Erhöhung um 50 Basispunkte am 14. Dezember nicht über der FFR. Die 2-Jahres-Rendite und der FFR weisen typischerweise eine positive Korrelation auf. Wenn die kurzfristigen Renditen in der Vergangenheit unter den FFR gefallen sind, war der nächste Schritt der Fed eine Pause oder eine Zinssenkung. Die Sitzung des Federal Open Market Committee (FOMC) im Februar und die Erhöhung um 25 Basispunkte ist das erste Mal seit 1981, dass eine Erhöhung zu einem Zeitpunkt folgte, an dem die 2-Jahres-Rendite niedriger als die FFR war. In den 37 Tagen bis zur nächsten FOMC-Sitzung, bei der die Marktteilnehmer derzeit eine weitere Zinserhöhung um 25 Basispunkte erwarten, könnte sich viel ändern. Wenn der Zeitpunkt eintritt, dass die Zinsen endlich gesenkt werden, dürfte der Dollar schwä-

cher werden, was typischerweise den Goldpreis stützt. Zunächst dürfte Gold unter Druck stehen, solange sich die Zinserhöhungen fortsetzen.

Newmont arbeitet an einer einmaligen Gelegenheit zur Übernahme von Newcrest. Fusionen und Übernahmen im Goldbergbau waren im letzten Jahr durch mehrere großen Transaktionen gekennzeichnet. Die Übernahme von Kirkland Lake Gold durch Agnico Eagle und die Aufteilung von Yamana Gold zwischen Agnico und Pan American Silver sollen in den kommenden Wochen abgeschlossen werden. Newmonts jüngster Vorschlag zur Übernahme des australischen Bergbauunternehmens Newcrest für 17 Milliarden US-Dollar wäre nun die bisher größte Übernahme im Goldminensektor und würde die Produktion von Newmont auf ca. 8,4 Mio. Unzen (261,3 t) oder mehr als 7 % der weltweiten Goldproduktion im Jahr 2022 anheben. Die angestrebte Transaktion unterstreicht gleichzeitig die Präferenz von Goldminenbetreibern durch Übernahmen, anstatt durch Neuexplorationen zu wachsen. Die Ausgaben für die Goldexploration stiegen im vergangenen Jahr um ca. 12 % auf 6,9 Milliarden US-Dollar (Quelle: S&P Global). Der Großteil davon wurde an bestehenden Minenstandorten ausgegeben und nicht für die Erschließung neuer Ressourcen.

Nach der deutlichen Kurskorrektur Anfang Februar zeigte Gold Widerstandsfähigkeit bei 1.860 \$/oz und konnte zu Beginn der Woche zulegen, schloss dann aber schwächer bei 1.858 \$/oz.

- 01 GOLD
- 02 **SILBER**
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	21,93	-2,00%	22,61	06.02.2023	21,83	10.02.2023
€/oz	20,56	-0,57%	20,97	06.02.2023	20,37	10.02.2023

Die USA erwarten für dieses Jahr einen kräftigen Zuwachs bei PV-Neuinstallationen. Wenn alle geplanten Projekte umgesetzt werden, sind mehr als die Hälfte der neuen Stromerzeugungskapazitäten, die in den USA hinzukommen werden, solarbasiert. In den USA werden 2023 voraussichtlich 29,1 GW an neuen Photovoltaikanlagen (PV) hinzugefügt werden (Quelle: US Energy Information Administration). Wenn die neuen Anlagen wie geplant ans Netz gehen, wird 2023 die größte neue PV-Kapazität eines einzelnen Jahres hinzukommen, mehr als das Doppelte des bisherigen Rekords von 13,4 GW 2021). Über 400 t Silber werden für die Herstellung der entsprechenden Anzahl von PV-Zellen benötigt. Lieferketten- und pandemiebedingte Unterbrechungen haben die Installationen in den USA im vergangenen Jahr beeinträchtigt. Die sich verbessernde Lieferketten-

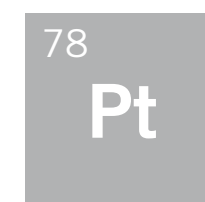
situation in China und fallende Polysiliziumpreise werden allerdings dazu beitragen, dass die Installationen in den USA und anderswo hochgefahren werden. Aktuelle Prognosen gehen davon aus, dass trotz Einsparungseffekten beim Silberverbrauch und der Entwicklung von Silberalternativen die weltweite Nachfrage für den Einsatz von Silber in der Photovoltaik in diesem Jahr eine Rekordhöhe von etwa 4.670 t erreichen wird, da die Neuinstallationen kräftig zulegen werden.

Silber fällt unter 22 \$/oz und erreicht ein neues Jahrestief. Silber blieb damit hinter der Entwicklung von Gold zurück und beendete die Woche 2 % tiefer.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 **PLATIN**
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	949	-3,25%	992	08.02.2023	948	10.02.2023
€/oz	889	-1,88%	923	08.02.2023	887	10.02.2023

Die Instandhaltung von Verarbeitungsanlagen hat größere Auswirkungen auf die geringere südafrikanische Produktion als die Unterbrechungen der Stromversorgung. Obwohl die Probleme bei der Stromversorgung die Schlagzeilen in Bezug auf die Produktion dominierten, zeigen die Veröffentlichungen der Produktionszahlen der beiden größten südafrikanischen Platinproduzenten zum Jahresende, dass der Großteil des Lageraufbaus das Ergebnis der Modernisierung von Schmelzanlagen und den damit verbundenen Ausfallzeiten waren. Dies hat zu einer Verzögerung zwischen der geförderten und der raffinierten Produktion geführt. Anglo American Platinum (AAP) weist für Ende 2022 ca. 350.000 Unzen (10,9 t) 6E*-PGMs in oberirdischen Beständen aus. Darüber hinaus meldete Impala Platinum einen Aufbau von etwa 140.000 Unzen (4,4 t) 6E-PGMs mit einem Metallwert von etwa 1 Milliarde US-Dollar. Der größte Teil des Aufbaus von AAP ist das Ergebnis von Verzögerungen beim Wiederaufbau des

Polokwane-Smelters. Impala beziffert die Auswirkungen auf die raffinierte Produktion durch die Unterbrechung der Stromversorgung auf 38.000 oz (1,2 t) 6E-PGMs im zweiten Halbjahr 2022. Zusammengenommen sind hierin etwa 220.000 oz (6,8 t) Platin enthalten, die blockiert sind und etwa 3 % der durchschnittlichen Minenproduktion in den letzten fünf Jahre entsprechen. Obwohl zu erwarten ist, dass der Platinmarkt in diesem Jahr noch einen Überschuss aufweisen wird, trägt dies zu einer Marktverengung bei.

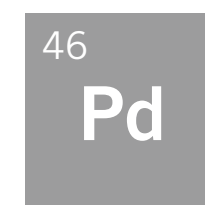
Platin blieb letzte Woche unter 1.000 \$/oz und ist überverkauft, was den Preisrückgang unterbrechen könnte. Da allerdings der Rand gegenüber dem US-Dollar schwächer wird, könnte der Platinpreis unter Druck bleiben.

*6E = Pt, Pd, Rh, Ru, Ir, Au

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 **PALLADIUM**
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.554	-3,97%	1.688	08.02.2023	1.551	10.02.2023
€/oz	1.456	-2,55%	1.568	08.02.2023	1.453	10.02.2023

Die internationalen Automobilmärkte schalten einen Gang höher. Indien, eine der am schnellsten wachsenden Regionen im Automobilmarkt und die fünftgrößte in Bezug auf die Palladium-Nachfrage aus der Autoindustrie, verzeichnete zu Beginn des Jahres 2023 ein starkes Wachstum. Der PKW-Absatz stieg im Januar gegenüber dem Vorjahresmonat um 22 % auf 340.000 Einheiten und gegenüber Januar 2020 (vor Covid) um 8 %, was Indien zum viertgrößten Markt hinter Japan macht.

Die Aussichten für den PKW-Absatz und damit für die Palladiumnachfrage sind in Indien im Vergleich zu den anderen großen Volkswirtschaften der Welt positiv. Erhöhte Abwrackfinanzierungen und Einkommensteuerrück-erstattungen, die im jüngsten indischen Haushalt angekündigt wurden, dürften die Autokäufe im Jahr 2023 aufgrund des Ersatzbedarfs sowie aufgrund von höheren verfügbaren Einkommen ankurbeln. Indiens Pal-ladiumnachfrage wird 2023 voraussichtlich um 6 % zulegen, während die weltweite Nachfrage einen Rückgang um 1,7 % auf 7,6 Mio. Unzen (236 t) verzeichnen könnte. Prognosen des Internationalen Währungs-

fonds gehen davon aus, dass Indiens Wirtschaft in diesem Jahr um 6 % wächst und damit über allen anderen großen Volkswirtschaften liegt. Zum Vergleich dazu wird für andere wichtige Palladiummärkte, die USA und Deutschland, nur ein Wachstum von 1,4 % bzw. 0,1 % prognostiziert. Auch in den USA und Großbritannien stiegen die Autoverkäufe im Januar gegenüber dem Vorjahresmonat.

Eine weitere Woche mit Preisrückgängen, der Palladiumpreis verzeichnet ein neues zyklisches Tief. Die spekulativen Netto-Short-Positionen der Spekulanten sind weiter gestiegen und haben ein Sechsmonatshoch von 650.000 Unzen (20,2 t) erreicht, während der Palladiumpreis ein Wo-chentief von 1.551 \$/oz verzeichnete. Das Premium von Palladium gegen-über Platin fiel in der vergangenen Woche auf 600 \$/oz, das niedrigste Niveau seit September 2019. Angesichts des Abwärtsrisikos durch poten-zielle Rezessionen und deren negative Auswirkungen auf die Fahrzeug-nachfrage könnte der Palladiumpreis weiter fallen.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 **RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$13.550/oz	\$515/oz	\$4.750/oz
Vorwoche	\$13.500/oz	\$515/oz	\$4.750/oz

Die Ausrichtung der Politik auf grüne Technologien wird in Indien der Produktion von Wasserstoffelektrolyseuren einen Schub verleihen. Nach der jüngsten Ankündigung, dass zwei Milliarden US-Dollar an öffentlichen Mitteln für Indiens National Green Hydrogen Mission zur Verfügung gestellt werden, haben die Europäische Investitionsbank und die India Hydrogen Alliance ebenso eine Milliarde US-Dollar zugesagt, um groß angelegte grüne Wasserstoffprojekte in ganz Indien zu unterstützen. Die National Green Hydrogen Mission der indischen Regierung hat es sich zum Ziel gesetzt, die Eigenständigkeit des Landes für die gesamte Wasserstoffwirtschaft zu verbessern und plant direkte finanzielle Anreize für die Herstellung von Elektrolyseuren zu schaffen. Wenn Elektrolyseure mit Protonenaustauschmembran (PEM) die Technologie der Wahl für die heimische Industrie sind, könnte sich dies positiv auf die Iridiumnachfrage auswirken. Die Regierung plant in den nächsten acht Jahren die Herstellung von Elektrolyseurkomponenten, einschließlich katalysatorbeschichteter Membranen und Membran-Elektroden-Einheiten, zu entwickeln.

Der Rhodiumpreis konnte vergangene Woche leicht zulegen, Ruthenium und Iridium blieben unverändert.

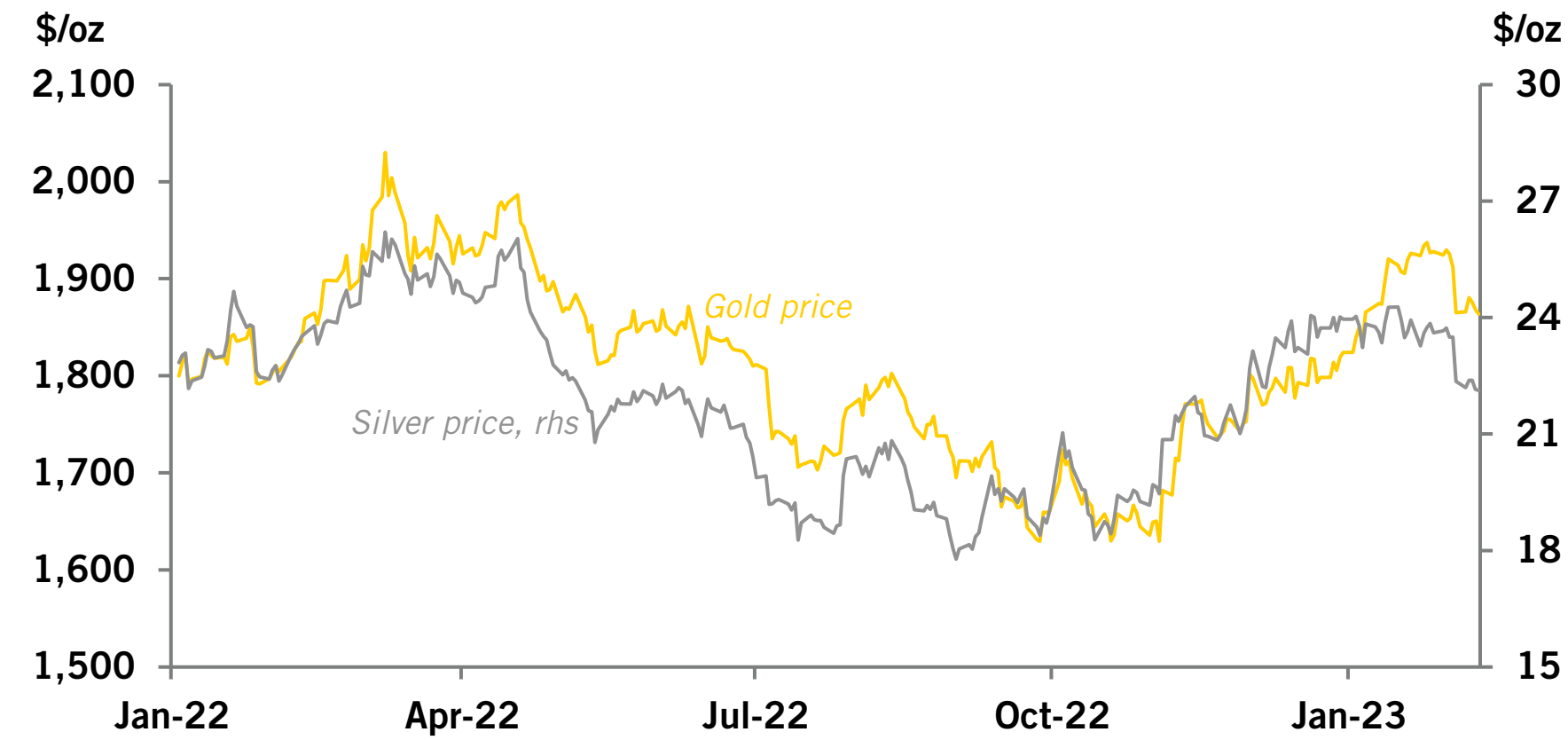
EDELMETALL BULLETIN

13. Februar 2023

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 **MARKTINDIKATOREN**
- 07 ÜBER HERAEUS

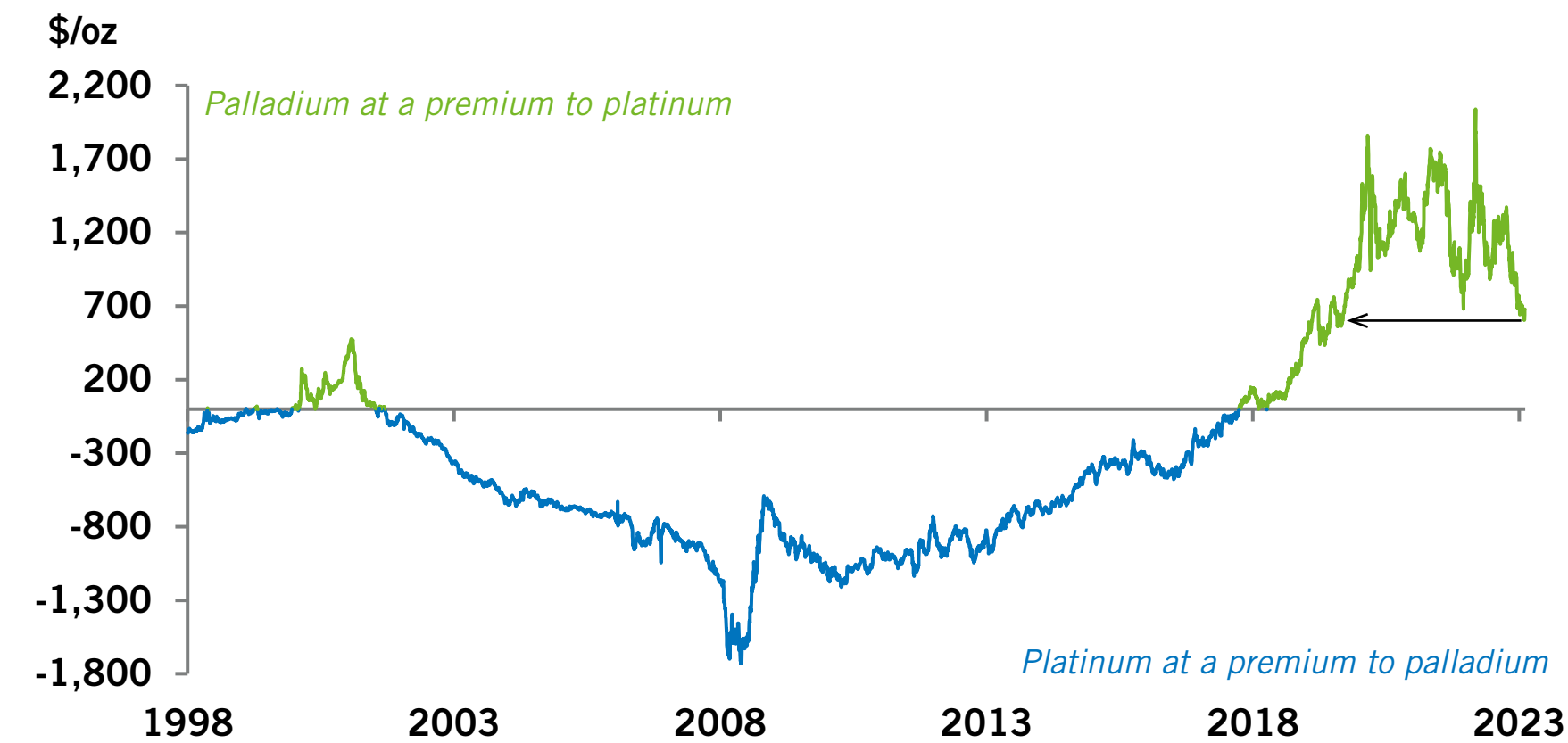
MARKTINDIKATOREN

Gold price vs. silver price



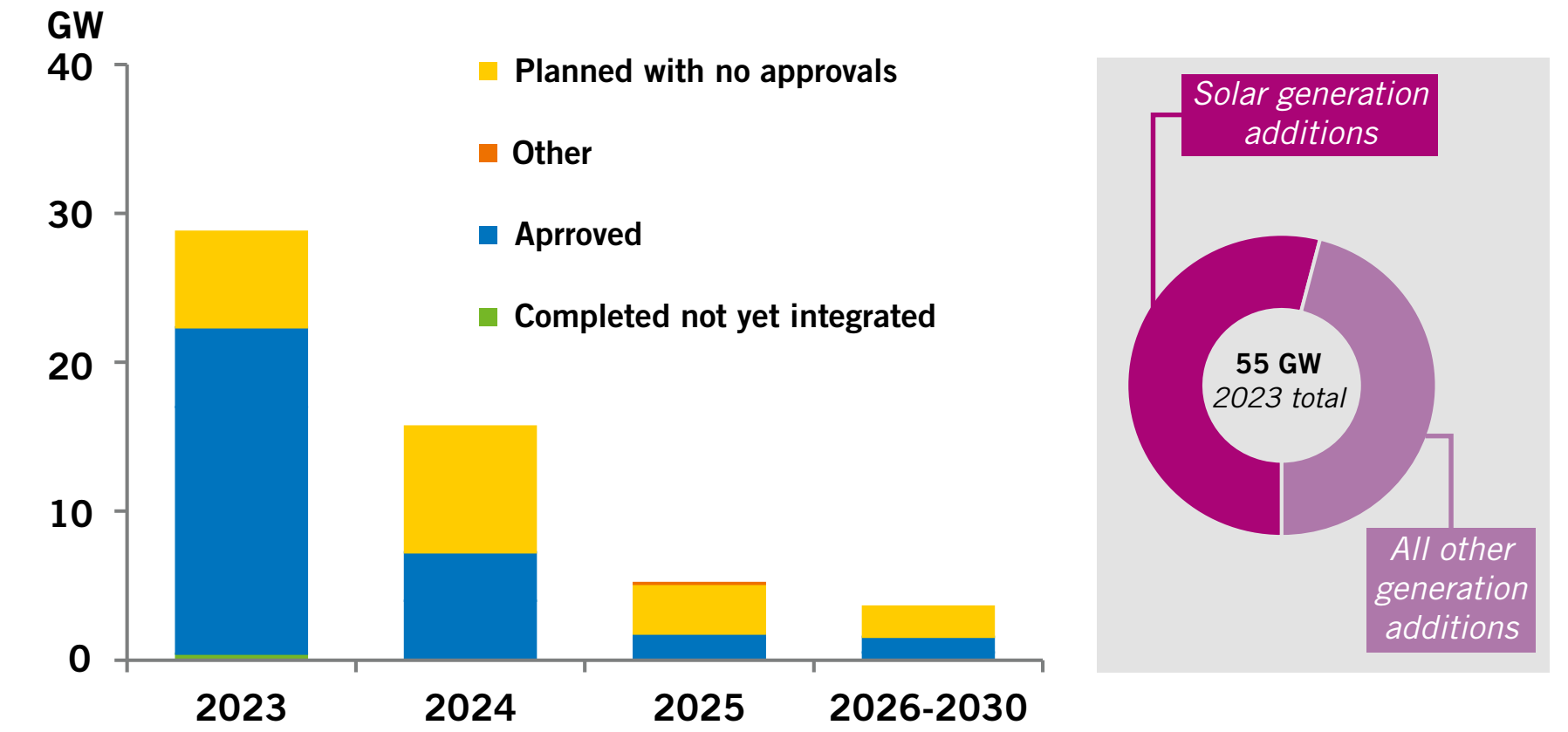
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Palladium's premium to platinum



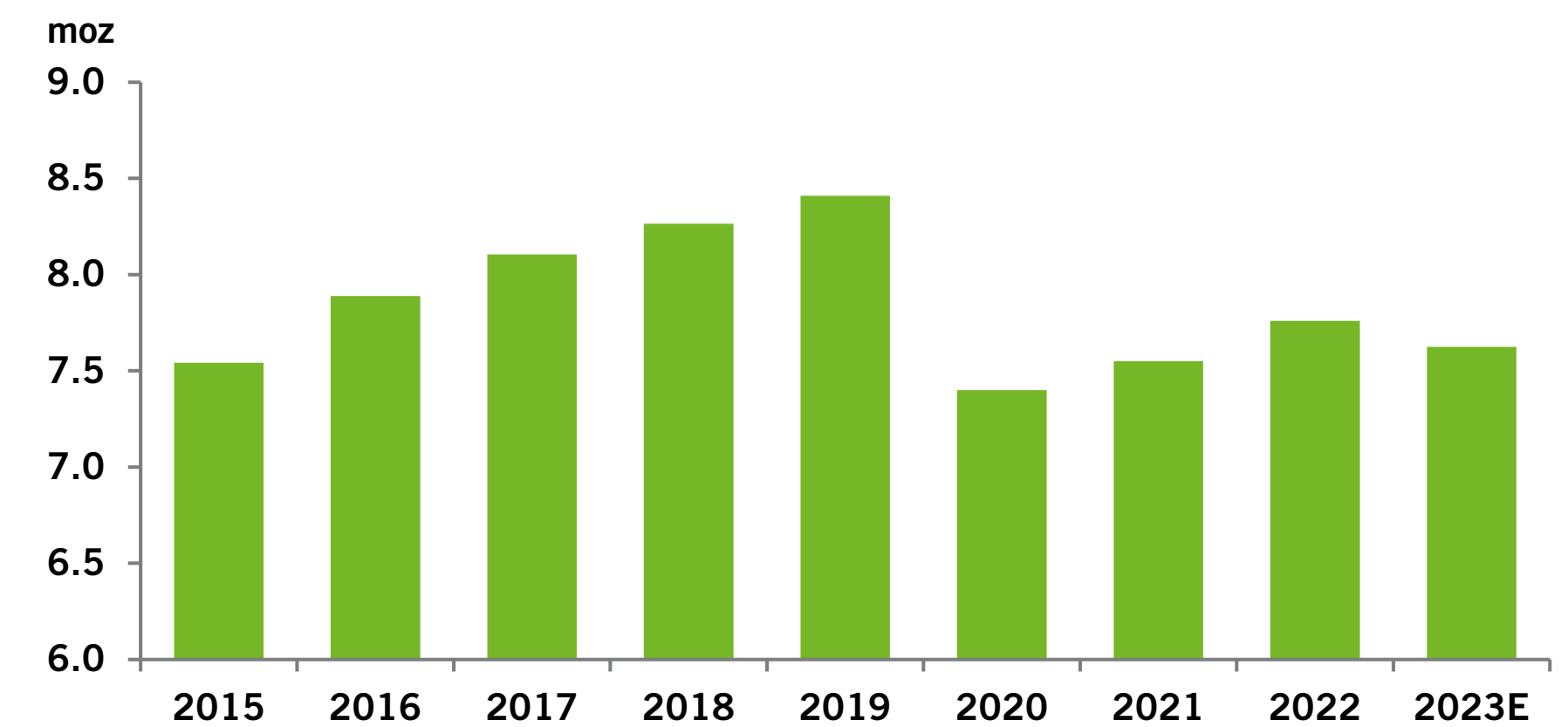
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Planned generation additions to US grid, 2023



Source: SFA (Oxford), US Energy Information Administration

Global palladium autocatalyst demand



Source: SFA (Oxford)

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 **ÜBER HERAEUS**

ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: www.herae.us/trading-market-report.**

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750
edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733
tradinghk@heraeus.com

USA

Telefon: +1 212 752 2180
tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5670
tradingsh@heraeus.com



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Elektronik, Gesundheit und industrielle Anwendungen. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Neben Gold und Silber verfügt das Unternehmen auch über umfassendes Know-how bei allen Platingruppenmetallen.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom
Telefon: +44 1865 784366
www.sfa-oxford.com
The Oxford Science Park,
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd („SFA“) für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.